

Öffentliches Protokoll über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Preußnitz vom 26.09.2016

Sitzungsdatum: Montag, den 26.09.2016
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Preußnitz, Gutshof 4, 06406 Bernburg
(Saale)/OT Preußnitz

Anwesend:

Mitglieder

Herr Gerd Kammholz
Frau Christine Brauns
Herr Axel Költch
Herr Klaus Meier
Frau Grit Mittelstraß
Herr Erhard Müller
Herr Jan Rullert

Protokollführer

Frau Luisa Windirsch

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Mirko Bader

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einberufung des Ortschaftsrates Preußnitz ist gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA bei allen anwesenden Mitgliedern ordnungsgemäß erfolgt. Der Ortschaftsrat ist zu Beginn seiner Sitzung mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung vom 25.01.2016

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Preußnitz vom 25.01.2016 wird mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung bestätigt.

c) Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2016

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Preußnitz vom 15.02.2016 wird mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung bestätigt.

d) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 7 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es sind keine Einwohner anwesend.

**2. Änderung der "Richtlinie zur Vergabe von Sportfördermitteln an Bernburger Vereine"
Beschlussvorlage 430/16**

Der Ortschaftsrat Preußlitz empfiehlt dem Stadtrat, den Beschluss zu fassen mit dem Erfordernis, Herrn Meiers Anfragen zu beantworten/ zu überprüfen:

- In der Begründung (Seite 2, Absatz 3, Satz 3) ist das Datum vom 31.01. aufgeführt. Herr Meier möchte wissen, ob dies für Vereine leistbar ist.
- In der Anlage 1 (Punkt 2.1.) ist von „Kinder- und Jugendarbeit“ die Rede. Es ist nicht ausreichend definiert, was alles darunter zählt. Herr Meier fragt, wonach sich das Fachamt richtet und ob es dazu genauere Ausführungen gibt.
- Im Text erscheint immer nur „Bernburg (Saale)“. Zur Verdeutlichung empfiehlt Herr Meier „Bernburg (Saale) und seine Ortsteile“ zu schreiben (z.B. Seite 5 unter Punkt 3.4.)
- Unter den Punkt 7.1. (Seite 6) werden Sachen aufgezählt, die nicht gefördert werden. Der 5. Anstrich (Verschönerungsarbeiten an Gebäuden und Anlagen) widerspricht dem 3. Anstrich („Fördermittel werden nur gewährt, wenn in dem Nutzungsvertrag geregelt ist, dass der Verein für Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten verantwortlich ist“) der förderfähigen Aufzählungen, so Herr Meier, Sanierungsarbeiten seien auch immer Verschönerungsarbeiten.
- Unter Punkt 8.5. steht, dass Fördermittel bis 250 € vom Fachamt als Geschäft der laufenden Verwaltung behandelt werden dürfen. Herr Meier befürchtet, dass hier bereits die meisten Fördermittel ausgeschöpft werden, ohne dass ein Ausschuss darüber beschließt. Er hofft, dass es nur der Flexibilität der Verwaltung dient und nicht missbraucht wird.
- Unter Punkt 8.6. (Seite 8) ist nicht zu erkennen, ob man gegen diesen Bescheid Rechtsmittel einlegen kann. Sofern es möglich ist, sollte es hier zu erkennen sein.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Preußlitz empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die „Richtlinie zur Vergabe von Sportfördermitteln an Bernburg Sportvereine“ mit Wirkung zum 01.01.2017 gemäß der Anlage 1.

Abstimmung:

<i>Mitglieder:</i>	8
<i>davon anwesend:</i>	7
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

3. Entwurf Sitzungsplan 2017

Es gab keine Änderungswünsche.

4. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Meier fragt, wann das Denkmal auf dem Friedhof in Leau restauriert wird. Herr Kammholz antwortet, dass es in diesem Jahr zurück gestellt wurde und die finanziellen Mittel für das Jahr 2017 eingestellt sind.

Außerdem merkt er an, dass sowohl die Straßengräben der Revision bedürfen als auch die Verbindungsstraße von Baalberge bzw. Poley nach Bernburg. Herr Kammholz hat mit der Straßenmeisterei Plötzkau (Hr. Behrend) gesprochen, die Straße ist im Plan enthalten.

Herr Meier fragt Herrn Kammholz, warum Herr Bader noch Mitglied im Ortschaftsrat ist, er habe kein Mandat. Er weiß, dass es so im Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalts verankert ist, dass ein vorzeitiges Laufzeitende der Amtszeit des Ortsbürgermeisters mit dessen Verbleib im Ortschaftsrat einhergeht. Diese gesetzliche Regelung ist nicht gerechtfertigt, so Herr Meier.

Er bittet um eine Stellungnahme des Stadtrates zu dieser Thematik und um Überprüfung der Rechtmäßigkeit in allen Ortschaftsräten, in denen der gleiche Fall eingetreten ist.

Wolmirsleben ist gerichtlich gegen diese Regelung im KVG LSA vorgegangen. Wenn diese Stadt erfolgreich ist, möchte Herr Meier die Stadt Bernburg (Saale) zwingen, Herrn Bader aus dem Ortschaftsrat zu entfernen.

Es ist dem Ortschaftsrat ein großes Anliegen, Fußwege in Leau zu bauen. Bei einer Vorortbegehung wurde festgestellt, dass Regenfallrohre zur Straße raus verlaufen, die dort nicht sein dürfen, so Herr Kammholz. Im Februar/März soll eine Einwohnerversammlung stattfinden, um die Bürger zu informieren.

Der Teich in Leau soll 2017 zum Feuerlöschteich ausgebaut werden.

Der Ortschaftsrat beantragt die Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bernburg (Saale): § 5 Abs. 1 „Das Anlegen und Unterhalten von Oster-, Lager- und anderen offenen Feuern ist verboten.“ Unter „anderen offenen Feuern“ versteht sich auch jedes kleine Feuer, theoretisch auch das Feuer auf dem Grill oder in einer kleinen Feuerschale. Diese Regelung sei strenger als das Gesetz dazu.

Am 02.05. und 24.08.2016 fanden Ortsbegehungen in Preußnitz, Plömnitz und Leau zusammen mit Herrn Beck (Ordnungsamt Stadt Bernburg (Saale)) und Frau Freitag (Salzlandkreis) statt. Unter anderem wurden dort folgende Festlegungen getroffen:

- 30-er Schild bei der Straßeneinengung in der „Preußnitzer Hauptstraße“
- Verkehrsberuhigte Zone in der Straße „Am Tagebau“
- in Leau das Schild abbiegende Hauptstraße ist irreführend (soll entweder korrigiert oder beseitigt werden)

Bis zum Zeitpunkt des Ortschaftsrates war davon nichts erledigt.

Der Ortschaftsrat beantragt, dass es auch auf den Ortsteilen auf den Friedhöfen Einzelwahlstellen bei Urnengräbern gibt und erbittet Antwort, ob dies umsetzbar ist.

Gerd Kammholz
Ortsbürgermeister

Luisa Windirsch
Protokollführer